289-2

G-moll

1. Ich will heut´ er - zäh - len al - len, wie mein Je - sus
1. Will er - zäh - len al - len Sün - dern, wie mein Je - sus
2. Oft hört´ ich nicht auf Sein Ru - fen, bin ein ar - mes
2. Ganz ver - wun - det war im Kamp - fe ich so müd, so
3. An dem To - de geh vor - bei ich, so viel Bö - ses
3. Mei - ne Hän - de nimmt Er bei - de und führt wie - der
1. um mich warb. Un - ter drük - kend schwe - ren Las - ten
1. für mich starb, wie Er al - len Got - tes - kin - dern
2. schwa - ches Kind. Doch Er führt´ mich zu den Stu - fen,
2. matt und blind. Mei - nen Blick ver - deckt der Kum - mer,
3. auf dem Weg! Doch mein treu - er Je - sus hält mich,
3. mich zu Gott. Mit Ihm ken - ne ich kein Schei - den,
1. an dem Kreu - ze Er dort starb.
1. Fried´ und Freu - de dort er - warb.
2. Sei - ne Va - ter - hand ist lind.
2. Er al - lein half mir ge - schwind.
3. hilft mir su - chen mei - nen Steg.
3. mit Ihm kenn´ ich kei - ne Not.